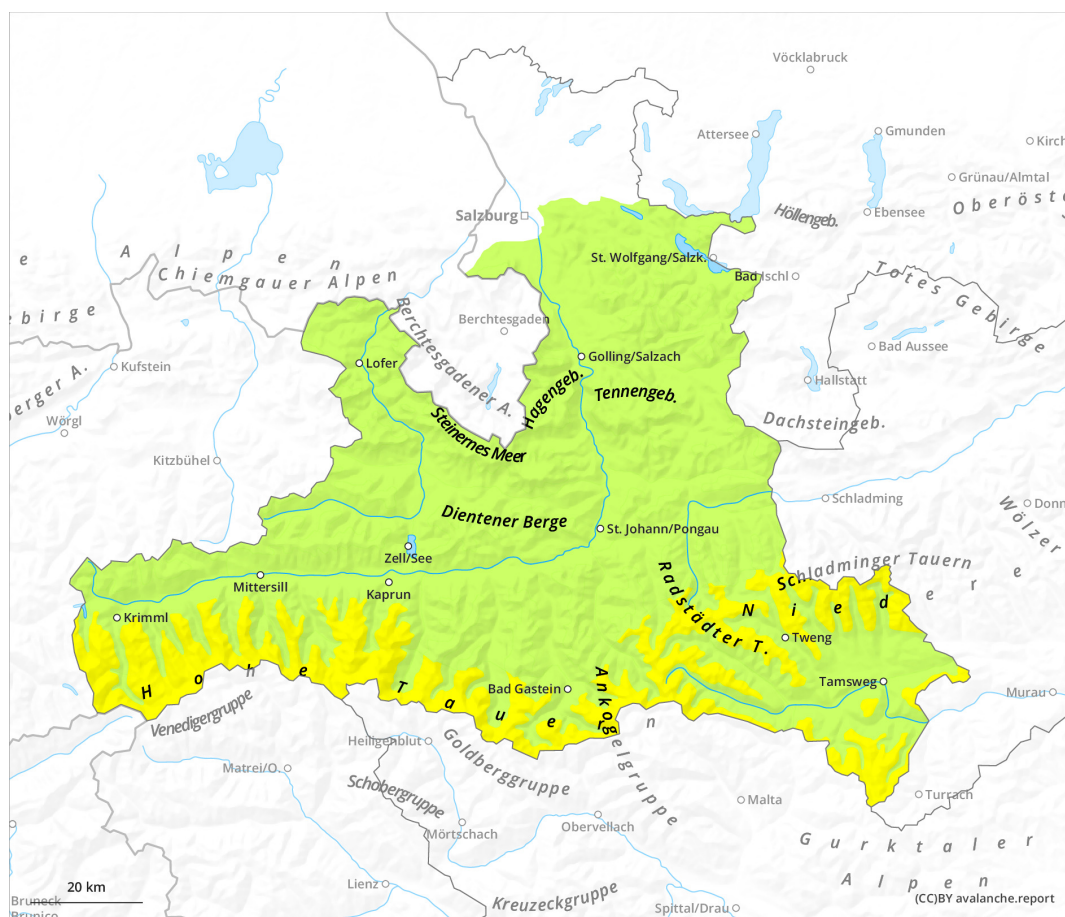
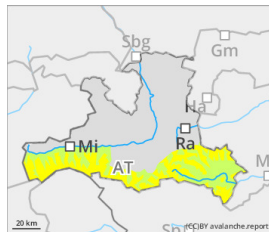


## Frischen Föhntriebschnee meiden, in mittleren Lagen kleine Nassschneelawinen



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Freitag, 14. März 2025



Triebschnee



## Frischen Triebschnee beachten.

### Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist ab 2000 m mäßig, darunter gering. Kleine Schneebrettlawinen können im steilen Gelände an einigen Stellen schon durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. Gefahrenstellen liegen in den Expositionen Nordwest über Nord bis Nordost, teilweise auch kammfern. Vorsicht vor allem in den Einfahrtsbereichen zu sehr steilen Rinnen.

Spontan sind kleine, trockene Lockerschneelawinen möglich. Auf steilen Grashängen sind vereinzelt kleine Gleitschneelawinen möglich.

### Schneedecke

Die Schneeoberfläche ist kleinräumig sehr variabel. Der Südwind verfrachtet den Neuschnee (etwa 10 cm) und bildet frischen Triebschnee. Dieser Triebschnee kommt vor allem schattseitig teils auf weichen Schichten zu liegen. Die (dünne) Altschneedecke ist zwar in hohen und hochalpinen, schattigen Lagen verbreitet aufbauend umgewandelt, neigt jedoch kaum zur Bruchausbreitung. Sonnseitig dominieren im Altschnee Schmelzformen.

### Wetter

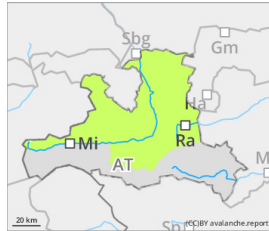
In der Nacht dichte Wolken und ab Mitternacht zunehmend Niederschläge von Süden her. Bei einer Schneefallgrenze von rund 1300 m fallen 5 cm bis 10 cm Neuschnee, bis auf 1600 m hinauf kann es in die Schneedecke regnen. Kaum Wind.

Am Donnerstag setzt sich meist trockenes Wetter durch, die Sonne zeigt sich bei guter Sicht häufig. Es weht lebhafter Südwind, der sich tagsüber etwas verstärkt (Nachmittag 70-80 km/h im hochalpinen Gelände). In 2000 m -2 Grad, in 3000 m um -8 Grad.

### Tendenz

Am Freitag neuerlich Neuschnee, aber voraussichtlich ohne nennenswerten Windeinfluss.

## Gefahrenstufe 1 - Gering



**Tendenz: Lawinengefahr steigt**  
am Freitag, 14. März 2025



Neuschnee



## Vereinzelt, kleine Lockerschneelawinen

### Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist gering. Einzelne kleine Lockerschneelawinen sind spontan möglich bzw. können von einem Wintersportler ausgelöst werden. Gefahrenstellen für kleine Schneebrettlawinen im Tribschnee gibt es nur wenige im sehr steilen nord- und ostseitigem Gelände in hohen Lagen. Auf steilen Grashängen sind vereinzelt kleine Gleitschneelawinen möglich.

### Schneedecke

Auf eine gering mächtige (so vorhanden) meist stabile Schneedecke, die in mittleren Lagen bereits 0 Grad isotherm war und sonnseitig auch in hohen Lagen bereits Schmelzformen beinhaltet, fallen 5 cm bis 15 cm Neuschnee ohne nennenswerten Windeinfluss.

### Wetter

In der Nacht dichte Wolken und ab Mitternacht zunehmend Niederschläge von Süden her. Bei einer Schneefallgrenze von rund 1300 m fallen 5 cm bis 10 cm Neuschnee, bis auf 1600 m hinauf kann es in die Schneedecke regnen. Kaum Wind.

Am Donnerstag halten sich morgens länger dichte Wolken und es gibt auch noch etwas Niederschlag (5 cm). Der Wind weht schwach bis mäßig aus Süd bis West, später legt der Westwind in den Nordalpen etwas zu. In 2000 m -2 Grad.

### Tendenz

Mit etwas mehr Neuschnee am Freitag leichter Anstieg der Lawinengefahr.